

FESTSCHRIFTVERLEIHUNG

Auszeichnung für Anwalt Klaus Pannen

Manch einer sehnt mit 65 Jahren den Ruhestand herbei. Nicht so Prof. Dr. **Klaus Pannen**. Der Rechtsanwalt, der sich in den letzten Jahrzehnten besonders als Konkurs- und Insolvenzverwalter einen Namen gemacht hat, möchte auch mit über 60 weiterhin auf seinem Gebiet tätig sein. Fleiß, der sich auszahlt – und nun zu seinem Geburtstag mit einer Festschrift gewürdigt wurde. „Darüber freue ich mich wirklich sehr“, sagte er im Hotel „Vier Jahreszeiten“, wo seine Kanzlei rund 70 Gäste hin eingeladen hatte. Darunter waren Juraprofessoren, Praktiker aus der Insolvenzbranche und Kollegen, wie etwa Prof. Dr. **Godehard Kayser**, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Dr. **Reinhard Dammann**, Bankrechtler, der extra aus Paris angereist kam, oder **Uwe R. Lissau**, Präsident des Amtsgerichts Bremerhaven. Wer der Laudatio lauschte, dem wurde schnell klar: Pannen hat viele Erfolge vorzuweisen. Da war etwa das Konkursverfahren über das Vermögen des Bankhauses Fischer & Co. oder die Sanierung einer großen deutschen Versicherung. Darüber hinaus schrieb er zahlreiche Aufsätze und Kommentare, und er engagiert sich ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen. Mittlerweile beschäftigt seine Kanzlei mehr als 50 Mitarbeiter an zwölf Standorten. Viele Gründe, um sich mit dem gebürtigen Elmshorner bei einem Fünf-Gänge-Menü und den anwesenden Kollegen noch lange auszutauschen.



Prof. Dr. Stefan Smid, Dr. Susanne Riedemann, Prof. Dr. Klaus Pannen, Prof. Dr. Godehard Kayser



Otmar Kury, Präsident der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer; Roland Klaes, C. H. Beck Verlag, Andreas Schulte, Hamburgischer Anwaltverein



Dr. Hans-Jochem Lüer und Uwe R. Lissau, sowie Prof. Rolf Rattunde und Dr. Reinhard Dammann

